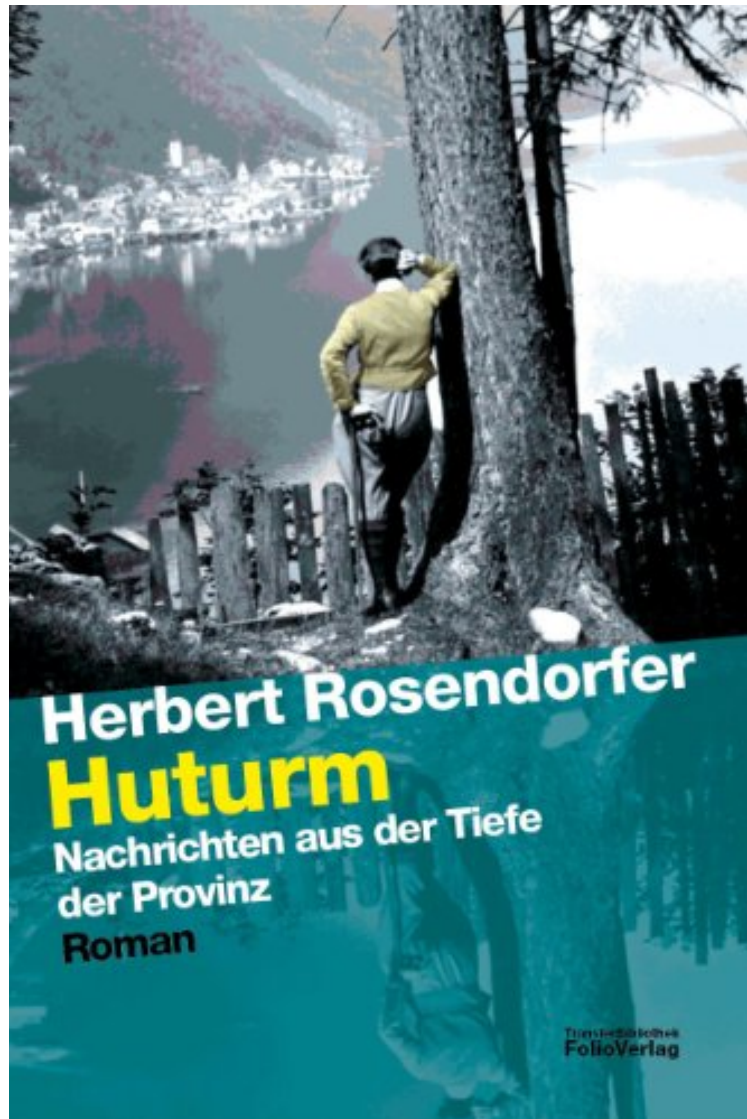


[Read now] Huturm: Nachrichten aus der Tiefe der Provinz (Transfer Bibliothek 115)

Huturm: Nachrichten aus der Tiefe der Provinz (Transfer Bibliothek 115)

Von Herbert Rosendorfer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #343522 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-01Erscheinungsdatum: 2012-11-01File Name: B00A69FRGW | File size: 29.Mb

Von Herbert Rosendorfer : **Huturm: Nachrichten aus der Tiefe der Provinz (Transfer Bibliothek 115)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Huturm: Nachrichten aus der Tiefe der Provinz (Transfer Bibliothek 115):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach groartigVon BFEine Zeitreise. Nein, nicht in die chinesische Vergangenheit. Immerhin aber vom frhen 19. Jahrhundert

in die Gegenwart. Die parallele Entwicklung zweier Familien, über sechs Generationen hinweg. Eine gar nicht so unübliche Reise von oben nach unten, von unten nach oben. Schauplatz ist ein kleines Dorf, mitten in der tiefsten Provinz Österreichs. Großartig geschrieben. Voller Humor. Beiender Ironie. Strahlenden (hell und dunkel) Charakteren. Was für ein Wortspiel, was für ein Wortwitz. Gleichzeitig höchst hintergründig, nachdenklich - etwa die NS Zeit betreffend. Ganz feine Feder. Ein zeitloser Spiegel. Absolute Leseempfehlung. Uneingeschränkt. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Humorvoller, tiefsinniger Geschichtsunterricht von Christa Wie bei allen Rosendorfer Büchern, die ich bisher gelesen habe, steht die humorvolle Betrachtung der Geschichte im Vordergrund. Habe selten so gelacht, obwohl manches sicherlich mehr zum Weinen wäre. Absolut lesenswert! 12 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was für ein Verlust... Von Beelzebub Herbert Rosendorfer ist tot. So werden wir niemals mehr etwas Neues von diesem Besten der Besten zu lesen bekommen. Ich habe alle seine Werke gelesen, habe mir sogar Tatorte angeguckt, nur weil er die Drehbücher dazu geschrieben hatte, ich habe ihn bewundert, ganz offen und ohne Fanklamauk, und ich habe ihn - gekannt. Ein feinsinniger, hochtalentierter Schreiber und Gelehrter, ein Faust, dem das alles hier zu eng ging und dem es hier in Vielem - einfach zu dumm war. Herbert Rosendorfer konnte Dummheit nicht ausstehen - deshalb mochte er die Politik nicht. Diese aufgeblähte, dummdreiste, verschwenderische Bande... Ich traure um einen großen Schriftsteller, der für mich von Tiefe und Inhalt weit über einem Herrn Grass liegt, der, seien wir uns mal ehrlich, noch immer von der, zugegeben, genialen Blechtrommel zehrt. Rosendorfer jedoch hat DEN Liebesroman geschrieben: Das Messingherz. Er hat unzählige unglaublich lesenswerte Bücher geschrieben... Herbert Rosendorfer und Bob Dylan, das wären würdige Literatur-Nobelpreisträger gewesen!!

Kurzbeschreibung In Huturm am See kreuzen sich in den 20er-Jahren des 19. Jahrhunderts die Wege des Fürsten Feldenwerth-Tragans und des Wandergesellen Friedrich Guggemot. Die Nachwirkungen der Napoleonischen Kriege haben sie in diesen verlassenem Winkel gesplittet. Der eine will sein Schloss - ein skularisiertes Kloster - in Besitz nehmen, der andere ist auf der Suche nach Arbeit; sie beide und ihre Nachkommen werden die Geschehnisse von Huturm über mehr als ein Jahrhundert prägen. Kurzbeschreibung In Huturm am See kreuzen sich in den 20er-Jahren des 19. Jahrhunderts die Wege des Fürsten Feldenwerth-Tragans und des Wandergesellen Friedrich Guggemot. Die Nachwirkungen der Napoleonischen Kriege haben sie in diesen verlassenem Winkel gesplittet. Der eine will sein Schloss - ein skularisiertes Kloster - in Besitz nehmen, der andere ist auf der Suche nach Arbeit; sie beide und ihre Nachkommen werden die Geschehnisse von Huturm über mehr als ein Jahrhundert prägen. über den Autor und weitere Mitwirkende Herbert Rosendorfer, 1934 in Bozen geboren. Jurist, zuletzt Richter am Oberlandesgericht Naumburg/Saale, Professor für Literatur an der Universität München; lebt seit 1997 in Eppan/Südtirol. Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. 2010 CORINE-Ehrenpreis für sein Lebenswerk. Veröffentlichung von Romanen, Erzählungen und Theaterstücken.